

Medieninformation



Zug, 27. März 2019

Frühjahrsputz des Autos sorgt für Werterhalt

Matte oder transparente Kunststoffe, Aluminium- oder Chromleisten, Displays und Glas: Moderne Cockpits bestehen aus unterschiedlichsten Materialien. Ohne Pflege verlieren sie schnell an Glanz. Zum bevorstehenden Frühjahrsputz gehört deshalb auch die intensive Säuberung des Innenraums inklusive Cockpit-Pflege.

Eine regelmässige Pflege leistet einen wichtigen Beitrag zum Werterhalt des Fahrzeugs, denn gut gepflegte Autos mit tadellosem Innenraum erzielen auf dem Gebrauchtwagenmarkt nachweislich höhere Preise. Was Autofahrende beim Frühjahrsputz beachten müssen, verrät Jutta Hofer, verantwortlich für Fahrzeug-Pflegeprodukte bei BP (Switzerland).

Cockpit- und Innenraum-Pflege: Kunststoffe dominieren bei den meisten Fahrzeugen die Gestaltung des Armaturenbretts. Bei fabrikneuen Fahrzeugen glänzt die Oberfläche, sie ist weich und geschmeidig. «Im Laufe der Zeit verliert der Kunststoff seine Weichmacher, fühlt sich weniger angenehm an, und auch der Glanz verfliegt», sagt Jutta Hofer. Dagegen helfen spezielle Pflegemittel, die bei jeder BP Tankstelle erhältlich sind. Durch die Schaumform lässt sich ein Cockpit-Spray deutlich gleichmässiger auftragen. Das Ergebnis ist eine einheitliche Farbauffrischung, die konventionellen Sprays überlegen ist. Spezielle Pflegeprodukte sind auch verfügbar für die Chrom- und Aluleisten an den Türen, für die empfindlichen Displays der Infotainment-Systeme sowie der Navigationsgeräte.

Innenraum-Reinigung: Anhand des Geruchs sind Neu- und Gebrauchtwagen auch mit geschlossenen Augen leicht voneinander zu unterscheiden. Nach der nasskalten Herbst- und Wintersaison können sich Feuchtigkeit und andere unangenehme Rückstände in den Fussmatten, auf Polstern oder Lederoberflächen festsetzen. Zunächst gilt es, grössere Feuchtigkeitsnester zu beseitigen. Auf Teppichen leistet Zeitungspapier gute Dienste und nimmt die Feuchtigkeit auf. Herausnehmbare Stoffe sollten besser ausserhalb des Fahrzeugs zum Trocknen aufgehängt werden. «Wenn es nach dieser Trocknungskur immer noch unangenehm riecht, hilft oft ein spezieller Innenraumreiniger, der Gerüche auf biologischer Basis neutralisiert und einen angenehmen Frischegeruch hinterlässt», empfiehlt Hofer.

Scheiben-Pflege: Für die Säuberung der Windschutzscheiben empfiehlt sich die Verwendung professioneller Glas-Reiniger. Hartnäckige Rückstände werden problemlos entfernt, ohne Streifen und Schlieren zu hinterlassen.



Neben der Aussenreinigung des Fahrzeugs gehört zum Frühjahrsputz auch eine gründliche Säuberung und Pflege des Innenraums.

Über uns

BP Europa SE, Hamburg, Zweigniederlassung BP (Switzerland) Zug, ist Teil der internationalen BP Gruppe, einer der grössten Öl-, Gas- und Energiekonzerne der Welt. Die Geschäftstätigkeit in der Schweiz besteht vorwiegend im Handel mit Mineralölprodukten. Nebst dem Vertrieb von Treib- und Schmierstoffen über das eigene Tankstellennetz umfassen die Aktivitäten das Geschäft mit Heizöl und Flugtreibstoff sowie die Versorgung und Logistik. BP (Switzerland) beschäftigt 65 Mitarbeitende und verfügt über ein Tankstellennetz von 350 Stationen. Mit der Marke Castrol ist das Unternehmen führend im schweizerischen Schmierstoffsektor.

Auskünfte an die Medienschaffenden erteilt gerne:

Peter Kretzschmar, Communications Manager D-A-CH, BP Europa SE, Hamburg, Zweigniederlassung BP (Switzerland) Zug, Baarerstrasse 139, 6300 Zug, +49 234 43 66 39 91, Peter.Kretzschmar@bp.com. Die Medieninformation ist abrufbar unter www.bpswitzerland.ch, Mediencorner.